

TOP 19:

EntschlieÙung des Bundesrates - Lebensmittelverluste in Deutschland verringern

- Antrag des Landes Nordrhein-Westfalen -

Drucksache: 180/17

I. Zum Inhalt der EntschlieÙung

Mit der EntschlieÙung soll der Bundesrat die Bundesregierung auffordern,

- eine gesetzliche Initiative zur Verringerung der Lebensmittelverluste in Deutschland zu erarbeiten, mit einem klaren Primat einer Weiterverwendung und - in Anlehnung an die Abfallwirtschaftshierarchie - mit einem Vorrang der Vermeidung und stofflichen Verwertung von Lebensmittelabfällen,
- die geplante nationale, ressortübergreifende Koordinierungsplattform schnellstmöglich einzurichten, um ein einheitliches und zielgerichtetes Vorgehen zu ermöglichen,
- gemeinsam mit den Ländern eine nationale Strategie zur Verminderung der Lebensmittelverluste zu erarbeiten und alle relevanten, erforderlichen Akteure an der Umsetzung einer nationalen Strategie zu beteiligen.

Darüber hinaus soll der Bundesrat feststellen, dass für eine zielführende Forschung im Bereich Wertschätzung von Lebensmitteln die Vernetzung und Koordination notwendig sei und er deshalb den Aufbau eines deutschlandweiten Forschungsnetzwerks für unerlässlich halte. Die Bundesregierung soll daher gebeten werden, ein solches aufzubauen und zu unterstützen. Weiterhin soll die Bundesregierung gebeten werden, das Thema Wertschätzung von Lebensmitteln in relevanten Strategien und Projektschwerpunkten ressortübergreifend zu verankern.

II. Empfehlungen der Ausschüsse

Der **federführende Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz**, der **Ausschuss für Kulturfragen** und der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** empfehlen dem Bundesrat, die EntschlieÙung zu fassen.

Der **Wirtschaftsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, die EntschlieÙung nach Maßgabe von drei Änderungen zu fassen.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus **Drucksache 180/1/17** ersichtlich.